

Gewährung eines Erasmus Stipendiums für Studierende durch die Hochschule Trier

Die Hochschule Trier (Akademisches Auslandsamt) stellt dem/der u. g. Studierenden ein Stipendium des ERASMUS + Förderprogrammes der Europäischen Union zur Verfügung.

Die Stipendienrate beträgt	€	.
----------------------------	---	---

Annahmeerklärung des Stipendiaten/der Stipendiatin**Persönliche Daten**

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort (1. Wohnsitz)	
Geburtsdatum, Geburtsort	
Wohnsitzfinanzamt	
Steueridentifikations-Nr.	
Studiengang	
Matrikelnummer	
Email-Adresse (Hochschule)	
Bankinstitut	
BIC-Code	
IBAN-Nummer	

Information für die Haushaltsabteilung: Bitte veranlassen Sie die Auszahlung des o. a. Stipendiums zu Lasten folgender Haushaltsstelle:

Kapitel: 01566 Titel: 68186 Drittmittelkonto: VZ 0153

Kostenstelle (entfällt bei Drittmittelkonten): 5852010 Kostenart: 73010

Verwendungszweck: **ERASMUS Stipendium**

Sachlich und rechnerisch richtig:
Trier,

Akademisches Auslandsamt

Christoph Lex

Mit Annahme des Stipendiums **verpflichtet** sich der Stipendiat/die Stipendiatin

- alle Veränderungen, die für die Bewilligung des Stipendiums erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen, z.B. wenn ein Fachrichtungs-, Studiengang- oder Hochschulwechsel beabsichtigt ist, das Studium mit Ende der Regelstudienzeit nicht erfolgreich abgeschlossen werden kann oder das Studium abgebrochen oder unterbrochen wird
- den sich aus der Entgegennahme des Stipendiums möglichen steuerlichen und sonstigen Aufzeichnungs- und Erklärungspflichten selbständig nachzukommen. Auf eine evtl. Mitteilungspflicht gem. Mitteilungsverordnung vom 07.09.1993 wird hiermit hingewiesen. Danach sind Behörden verpflichtet, dem zuständigen Finanzamt Zahlungen ab 1.500 € zu melden. Wurden Vorauszahlungen geleistet, sind diese bei der Errechnung des maßgebenden Betrages zu berücksichtigen. Bei wiederkehrenden Bezügen ist die Höhe der Zahlungen irrelevant.

Ich habe die vorstehenden Hinweise zur Kenntnis genommen und versichere hiermit die Richtigkeit und Wahrheit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass im Falle eines Widerrufs des Bewilligungsbescheides eine Weiterförderung nicht erfolgen kann und dass auf das Stipendium kein Rechtsanspruch besteht. Ich nehme zur Kenntnis, dass im Falle von falschen Angaben das Stipendium ganz oder teilweise zurückgefordert werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift Stipendiat/in

Datenschutzinformation und Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Gewährung eines Stipendiums durch die Hochschule Trier

Nachfolgend informieren wir Sie über die notwendigen Inhalte zum Datenschutz im Zusammenhang mit der Gewährung eines Stipendiums:

Verantwortliche Stelle der Datenverarbeitung ist:

Hochschule Trier
Trier University of Applied Sciences
Schneidershof
54208 Trier
E-Mail: praesident[at]hochschule-trier.de
Fax: +49 (0)651 8103 333

Ansprechpartner für Fragen des Datenschutzes – Datenschutzbeauftragter

In Fragen des Datenschutzes steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter zur Verfügung:
Herr Prof. Dr. Konstantin Knorr
Hochschule Trier
Trier University of Applied Sciences
Schneidershof
54208 Trier
E-Mail: datenschutz@hochschule-trier.de

Umfang der Datenverarbeitung

Es werden im Zusammenhang mit der Gewährung und Auszahlung des Stipendiums folgenden Daten verarbeitet:

• Name, Vorname	• Studiengang
• Straße, Hausnummer	• Matrikelnummer
• PLZ, Wohnort (1. Wohnsitz)	• Email-Adresse
• Geburtsdatum, Geburtsort	• Bankinstitut
• Wohnsitzfinanzamt	• BIC-Code
• Steuer-Nr.:	• IBAN-Numme

Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die obigen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Gewährung des Stipendiums verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten findet nur an Erasmus statt, es sei denn, die Hochschule wird gesetzlich oder vertraglich zu anderweitiger Weitergabe verpflichtet.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Soweit wir für die Gewährung des Stipendiums die obigen personenbezogenen Daten einholen, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage der Verarbeitung.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den oben genannten Zweck nicht mehr benötigt werden. Alternativ: Die Daten werden nach einer Frist von 10 Jahren gelöscht.

Ihre Rechte

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren (Art. 77 DSGVO).

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Eine Weitergewährung des Stipendiums ist im Falle des Widerrufs der Einwilligungserklärung, des Widerspruchs gegen die Verarbeitung oder der Löschung der Daten nicht mehr möglich.

Zur Geltendmachung dieser Rechte wenden Sie sich bitte an die oben genannten Verantwortlichen.

Hiermit erkläre ich meine Einwilligung zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten.

Ort, Datum

Unterschrift Stipendiat/in



Grant Agreement 2021/2022 für Studierendenmobilität

zwischen Hochschule Trier (D Trier02)

Anschrift: Schneidershof, 54293 Trier, DE

nachfolgend bezeichnet als „die Einrichtung“, für die Unterzeichnung dieser Vereinbarung vertreten durch

Christoph LEX, Erasmus-Hochschulkoordinator (Trier, Idar-Oberstein)

Daniela HAUBRICH, Erasmus-Koordinatorin (Umwelt-Campus BIR)

Berndt WERNER (Campus Gestaltung)

oder deren Vertreter

und Herr/Frau Name:

Vorname:

nachfolgend „der Teilnehmer / die Teilnehmerin“ genannt:

Geschlecht:	m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/>	Geburtsdatum: (TT/MM/JJJJ)	
Staatsangehörigkeit:		Studienjahr:	20 /20
Studienphase (bei <u>Beginn des Auslandsaufenthaltes</u>):	<input type="checkbox"/> 1. Abschnitt (Bachelor) <input type="checkbox"/> 2. Abschnitt (Master) <input type="checkbox"/> 3. Abschnitt (Promotion) <input type="checkbox"/> 4. Kurzstudiengang	Anzahl der abgeschlossenen Hochschuljahre (bei <u>Beginn</u> des Auslandsaufenthaltes):	
Haben Sie in dieser Studienphase bereits eine ERASMUS-Förderung (Studium oder Praktikum) erhalten?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, von (TT/MM/JJ) bis (TT/MM/JJ) über folgende Hochschule / Einrichtung:		
Fachbereich: Studiengang an der Hochschule Trier:		Angestrebter Abschluss:	B.A./B.Sc. <input type="checkbox"/> M.A./M.Sc. <input type="checkbox"/> B.Eng./ LL.B. <input type="checkbox"/> M.Eng./ LL.M. <input type="checkbox"/> Andere <input type="checkbox"/> :

Anschrift (vollständige, offizielle Anschrift im Heimatland!):	
E-Mail-Adresse (Hochschul-Mail):	
Telefonnummer:	

Bankkonto, auf das die finanzielle Unterstützung gezahlt werden soll:

Name Kontoinhaber:		IBAN:	
Name der Bank:		BIC:	



Partneruniversität: (Name) Land:		ERASMUS-Code Partneruniversität (sofern bekannt):	
Unterrichtssprache:		Sprachliche Vorbereitung:	<input type="checkbox"/> Im Heimatland <input type="checkbox"/> Im Gastland
Beginn des geplanten Studienaufenthaltes (inkl. Orientierungsphase/ Sprachkurse) an der Gasthochschule:	(TT/MM/JJ)	Ende des geplanten Studien- aufenthaltes <u>zu akademi- schen Zwecken</u> (bspw. Ende individueller Prüfungspha- sen) an der Gasthochschule:	(TT/MM/JJ)

haben die unten aufgeführten besonderen Bedingungen und Anhänge, die fester Bestandteil dieser Vereinbarung sind („die Vereinbarung“), vereinbart:

- Anhang I Learning Agreement for Erasmus+ mobility for studies
- Anhang II Allgemeine Bedingungen
- Anhang III Erasmus+ Charta für Studierende

Die in den besonderen Bedingungen aufgeführten Bestimmungen haben Vorrang vor den Bestimmungen in den Anhängen.

Der Teilnehmer erhält:	<input type="checkbox"/> finanzielle Unterstützung aus Erasmus+ Mitteln der EU <input type="checkbox"/> Zero Grant-Förderung <input type="checkbox"/> finanzielle Unterstützung aus Erasmus+ Mitteln der EU in Kombination mit Zero Grant-Förderung
Die finanzielle Unterstützung umfasst auch:	<input type="checkbox"/> Fördermittel für Teilnehmende mit Behinderung („special needs“) <input type="checkbox"/> Fördermittel für („disadvantaged background“) <input type="checkbox"/> Teilnehmende mit Kind im Ausland <input type="checkbox"/> Teilnehmende mit Behinderung
Fördersumme:	Die Festlegung der Fördersumme erfolgt nach Artikel 3 der Besonderen Bedingungen dieses Vertrags. Der Teilnehmer erhält finanzielle Förderung gemäß den aktuellen Erasmus-Ländersätzen für Studierendenmobilität. Maßgeblich für den endgültigen Betrag sind die Start- und Enddaten der Mobilität auf der <i>Confirmation of Stay</i> .

BESONDERE BEDINGUNGEN

ARTIKEL 1 – GEGENSTAND DER VEREINBARUNG

- 1.1 Die Einrichtung gewährt dem Teilnehmer Unterstützung bei einer Mobilitätsmaßnahme für Studium im Rahmen des Programms Erasmus+.
- 1.2 Der Teilnehmer nimmt die in Artikel 3 vereinbarte Unterstützung an und verpflichtet sich, die Mobilitätsmaßnahme für Studium wie in Anhang I beschrieben durchzuführen.
- 1.3 Beide Parteien können Änderungen dieser Vereinbarung, einschließlich der Änderung von Start- oder Enddatum der Mobilität, mittels einer förmlichen Benachrichtigung in Schriftform oder auf elektronischem Wege vorschlagen und diesen zustimmen.

ARTIKEL 2 – INKRAFTTRETEN UND DAUER DER MOBILITÄTSPHASE

- 2.1 Die Vereinbarung tritt am Tag der Unterzeichnung durch die letzte der beiden Parteien in Kraft.
- 2.2 Die Mobilitätsphase beginnt und endet an den oben vermerkten Daten. Die Mobilitätsphase beginnt am ersten Tag, an dem der Teilnehmer an der Aufnahmeeinrichtung anwesend sein muss. [Bei Teilnehmern, die an einem durch eine andere als die Aufnahmeeinrichtung durchgeführten Sprachkurs als maßgeblicher Bestandteil der Mobilitätsphase im Ausland teilnehmen, von der Einrichtung auszuwählen: Die Mobilitätsphase beginnt am ersten Tag des Sprachkurses außerhalb der Aufnahmeeinrichtung]. Die Mobilitätsphase endet am letzten Tag, an dem der Teilnehmer an der Aufnahmeeinrichtung anwesend sein muss.
- 2.3 Der Teilnehmer erhält finanzielle Unterstützung aus Erasmus+ Mitteln der EU für die oben angegebenen Monate und zusätzliche Tage.
- 2.4 Die Gesamtdauer der Mobilitätsphase darf höchstens 12 Monate inklusive der Zeiträume einer Zero Grant-Unterstützung betragen.
- 2.5 Anträge an die entsendende Einrichtung auf Verlängerung der Aufenthaltsdauer müssen spätestens einen Monat vor dem ursprünglichen Ende der Mobilitätsphase eingereicht werden.
- 2.6 Das *Transcript of Records* oder Praktikumszeugnis (oder eine diesen Dokumenten beigefügte Erklärung) muss das bestätigte Start- und Enddatum der Mobilitätsphase enthalten.

ARTIKEL 3 – FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

- 3.1 Die finanzielle Unterstützung aus Erasmus+ Mitteln der EU für die Mobilitätsphase beträgt die oben angegebene Summe.
- 3.2 Der endgültige Betrag für die Mobilitätsphase wird durch Multiplikation der Anzahl der Monate der Mobilitätsphase nach Artikel 2.3 mit dem Monatssatz für das betreffende Gastland ermittelt. Für unvollständige Monate wird die finanzielle Unterstützung durch Multiplikation der Anzahl der Tage des unvollständigen Monats mit 1/30 des Monatssatzes ermittelt.
- 3.3 Die Erstattung von angefallenen Kosten im Zusammenhang mit Zuschüssen für Teilnehmer mit Behinderung erfolgt, sofern zutreffend, auf Grundlage der von dem Teilnehmer vorzulegenden Unterlagen.
- 3.4 Eine Nutzung der Fördermittel zur Deckung ähnlicher Kosten, die bereits aus EU-Mitteln gezahlt werden, ist unzulässig.
- 3.5 Unbeschadet Artikel 3.4 ist der Zuschuss mit jeder anderen Finanzierungsquelle vereinbar, einschließlich Einnahmen, welche der Teilnehmer aus Arbeit neben dem Studium bzw. dem Praktikum erzielt, solange er die in Anhang I vorgesehenen Aktivitäten durchführt.
- 3.6 Die finanzielle Unterstützung aus Erasmus+ Fördermittel oder Teile davon müssen im Falle der Nichteinhaltung der Bestimmungen aus dieser Vereinbarung durch den Teilnehmer von diesem zurückgezahlt werden.
Sollte der Teilnehmer die Vereinbarung von sich aus vorzeitig beenden, muss er den bis dahin bereits erhaltenen Zuschuss zurückzahlen. Dies gilt nicht, wenn mit der Entsendeeinrichtung andere Vereinbarungen getroffen wurden.
Wenn der Teilnehmer aufgrund von „höherer Gewalt“ daran gehindert wird, seine Mobilitätsaktivitäten wie in Anhang I beschrieben zu beenden, ist er berechtigt, mindestens den aktualisierten Zuschuss der tatsächlichen Dauer (akademisch relevanter Beginn/Ende) der Mobilitätsphase zu erhalten. Anteile des Zuschusses, die darüber hinausgehen, müssen an die Entsendeeinrichtung zurückgezahlt werden. Dies gilt nicht, wenn mit der Entsendeeinrichtung etwas anderes vereinbart wurde. Von der Nationalen Agentur genehmigte Fälle von höherer Gewalt muss der Projektträger berichten.

ARTIKEL 4 – ZAHLUNGSMODALITÄTEN

4.1 Der Teilnehmer erhält eine Vorfinanzierung in Höhe von 75% des in Artikel 3 genannten Betrags bis spätestens (je nachdem, was zuerst eintritt):

- innerhalb von 30 Tagen nach Unterzeichnung der Vereinbarung durch beide Parteien
- zum Datum des Beginns der Mobilitätsphase (optional: bei Eingang der Ankunftsbestätigung durch den Teilnehmer)

Legt der Teilnehmer die entsprechenden Nachweise nicht rechtzeitig nach dem Zeitplan der Entsendeeinrichtung vor, ist ausnahmsweise eine spätere Zahlung der Vorfinanzierung möglich.

4.2 Beträgt die Zahlung nach Artikel 4.1 weniger als 100 % der finanziellen Unterstützung, gilt die Übermittlung der EU-Survey-Onlineumfrage (Teilnehmerbericht) als Antrag des Teilnehmers auf Zahlung des Restbetrags der finanziellen Unterstützung aus Erasmus+ Mitteln der EU. Die entsendende Einrichtung hat innerhalb von 45 Kalendertagen (nach Eingang des Berichts) die Zahlung des Restbetrags oder die Aufforderung zur Rückzahlung vorzunehmen.

ARTIKEL 5 – VERSICHERUNG

5.1 Der Teilnehmer muss über ausreichenden Versicherungsschutz verfügen.

5.2 In diese Vereinbarung ist eine Bestätigung aufzunehmen, dass **Krankenversicherungsschutz** besteht. Die nationale Krankenversicherung des Teilnehmers bietet mit der Europäischen Krankenversicherungskarte im Allgemeinen auch für den Aufenthalt in einem anderen EU-Land einen Grundversicherungsschutz. Die Abdeckung durch die Europäische Krankenversicherungskarte oder eine private Versicherung ist jedoch möglicherweise unzureichend, insbesondere, wenn ein Rücktransport oder besondere medizinische Eingriffe vonnöten sind. Für solche Fälle kann eine ergänzende private Versicherung sinnvoll sein. Die Hochschule Trier macht den Teilnehmer darauf aufmerksam, dass dieser selbst für ausreichenden Versicherungsschutz sorgen muss.

ARTIKEL 6 – SPRACHENFÖRDERUNG ONLINE (OLS) [nur für Mobilitätsmaßnahmen, deren Hauptarbeitssprache Bulgarisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Estnisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Irisch Gälisch, Italienisch, Kroatisch, Lettisch, Litauisch, Maltesisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Schwedisch, Slowenisch, Slowakisch, Spanisch, Tschechisch oder Ungarisch ist (weitere Sprachen nach Verfügbarkeit, jedoch nicht für Muttersprachler).]

6.1 Der Teilnehmer muss vor und nach der Mobilitätsphase einen OLS-Sprachtest absolvieren. Dieser Test vor Abreise ist verpflichtender Bestandteil einer jeden Studierenden- bzw. Graduiertenmobilität. Ausnahmen sind einzeln zu begründen.

6.2 Nur für Teilnehmer an einem OLS-Sprachkurs: Der Teilnehmer absolviert den OLS-Sprachkurs unmittelbar nach Erhalt des Zugangs und ist aufgefordert, den größten Nutzen aus dem Service zu ziehen. Der/die Teilnehmer/-in muss die Einrichtung umgehend davon in Kenntnis setzen, wenn er/sie den OLS-Sprachkurs nicht absolvieren kann.

6.3 Die Zahlung der letzten Rate der finanziellen Unterstützung aus Erasmus+ Mitteln der EU hat zur Voraussetzung, dass der OLS-Sprachtests am Ende der Mobilitätsphase absolviert wurde.

ARTIKEL 7 – EU-Survey-Onlineumfrage (Teilnehmerbericht)

7.1 Der Teilnehmer muss innerhalb von 30 Tagen nach Ende der Mobilitätsphase die EU-Survey-Onlineumfrage ausfüllen und übermitteln. Die Einrichtung kann von Teilnehmern, die die EU-Survey-Onlineumfrage nicht ausfüllen und übermitteln, die teilweise

oder vollständige Rückzahlung der erhaltenen finanziellen Unterstützung aus Erasmus+ Mitteln der EU verlangen.

- 7.2 Eine ergänzende EU-Survey-Onlineumfrage kann dem Teilnehmer zugesandt werden, damit eine vollständige Auswertung für Anerkennungsfragen möglich ist.

ARTIKEL 8 – ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

8.1 Die Vereinbarung unterliegt deutschem Recht.

8.2 Sofern Streitigkeiten zwischen der Einrichtung und dem Teilnehmer die Auslegung, die Anwendung oder die Gültigkeit dieser Vereinbarung betreffend nicht gütlich beigelegt werden können, ist für solche Streitigkeiten ausschließlich der Gerichtsstand nach dem anwendbaren innerstaatlichen Recht zuständig.

UNTERSCHRIFTEN

Teilnehmer

Nachname(n)/Vorname(n)

Unterschrift: _____

Ort, Datum

Einrichtung

Nachname(n)/Vorname(n)/Funktion

Unterschrift: _____

Ort, Datum



Anhang I

[Erasmus+ Learning Agreement for studies/ Learning Agreement for traineeships]

Anhang II

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Artikel 1: Haftung

Die Vertragsparteien befreien sich gegenseitig von jeglicher zivilrechtlichen Haftung für Schäden, die ihnen oder ihrem Personal infolge der Durchführung dieser Vereinbarung entstehen, sofern diese Schäden nicht die Folge einer schwerwiegenden und vorsätzlichen Verfehlung durch die andere Partei oder ihr Personal darstellen.

Die Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit im DAAD (NA DAAD), die Europäische Kommission und ihre Mitarbeiter haften nicht für Forderungen im Rahmen dieser Vereinbarung im Zusammenhang mit Schäden, die während der Durchführung der Mobilitätsphase entstehen. Entsprechende Entschädigungs- oder Erstattungsansprüche an die Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit (NA DAAD) oder die Europäische Kommission sind daher ausgeschlossen.

Artikel 2: Beendigung der Vereinbarung

Erfüllt der Teilnehmer seine vereinbarten Pflichten nicht, hat die entsendende Einrichtung unbeschadet der Folgen nach dem anwendbaren Recht das Recht, die Vereinbarung ohne weitere Rechtsformalitäten zu beenden oder zu kündigen, wenn der Teilnehmer nicht innerhalb eines Monats ab Benachrichtigung per Einschreiben Maßnahmen ergreift.

Wenn der Teilnehmer die Vereinbarung vorzeitig beendet oder nicht entsprechend den Bestimmungen erfüllt, muss er den bereits ausgezahlten Zuwendungsbetrag zurückzahlen, soweit nicht anders mit der Entsendeinrichtung vereinbart.

Beendet der Teilnehmer die Vereinbarung aufgrund „höherer Gewalt“, d. h. in einer unvorhersehbaren Sondersituation oder bei Eintreten eines unvorhersehbaren besonderen Ereignisses, das nicht dem Einfluss des Teilnehmers unterliegt und nicht auf einen Fehler oder die Fahrlässigkeit des Teilnehmers zurückzuführen ist, hat der Teilnehmer mindestens Anspruch auf den

Zuwendungsbetrag entsprechend der tatsächlichen Dauer der Mobilitätsphase. Alle verbleibenden Mittel sind zurückzahlen, sofern nicht anders mit der Entsendeinrichtung vereinbart.

Artikel 3: Datenschutz

Die Verarbeitung aller personenbezogenen Daten in der Vereinbarung erfolgt nach der Verordnung (EG) Nr. 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr. Diese Daten werden unbeschadet der Möglichkeit, die Daten an die für Inspektion und Prüfung nach EU-Recht zuständigen Stellen weiterzugeben (Europäischer Rechnungshof und Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung, OLAF), ausschließlich im Zusammenhang mit der Durchführung und Kontrolle der Vereinbarung durch die Entsendeinrichtung, die Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit (NA DAAD) und die Europäische Kommission verarbeitet.

Der Teilnehmer kann seine personenbezogenen Daten auf schriftlichen Antrag einsehen und fehlerhafte oder unvollständige Informationen berichtigen. Fragen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind an die Entsendeinrichtung und/oder die Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit (NA DAAD) zu richten. Der Teilnehmer kann gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Verwendung der Daten durch die Europäische Kommission beim Europäischen Datenschutzbeauftragten Beschwerde einlegen.

Artikel 4: Kontrollen und Prüfungen

Die Parteien der Vereinbarung verpflichten sich, alle von der Europäischen Kommission, der Nationalen Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit (NA DAAD) oder von einer anderen durch die Europäische Kommission oder die Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit (NA DAAD) zugelassenen externen Stelle geforderten detaillierten Informationen bereitzustellen, die der Überprüfung dienen, dass die Mobilitätsphase und die Bestimmungen dieser Vereinbarung ordnungsgemäß durchgeführt wurden.